

INNENBEWEGUNGSMELDER FÜR FLURE, KNX, 360°, 40 M, FÜR UNTERPUTZDOSE



350-530311

Inhaltverzeichnis

1. Funktionsbeschreibung	2
2. Kommunikationsobjekte	2
3. Parameter	3
3.1 Allgemeines	3
3.1.1 Master	3
3.1.2 Slave	4
3.2 Automatikmodus	5
3.2.1 Kanal 1 – Kanal 2	5
3.2.2 Drucktaster S1 – Drucktaster S2	7
3.3 Halbautomatikmodus	8
3.3.1 Kanal 1 – Kanal 2	8
3.4 Testmodus	9
3.4.1 Kanal 1 – Kanal 2	9

1. FUNKTIONSBeschreibung

Der 360°-KNX-Präsenzmelder wurde für die Innenanwendung an Decken und die Verwendung in integrierten Lösung mit anderen KNX-Systemkomponenten entworfen. Das Gerät erkennt Bewegung und die Präsenz von Personen mithilfe der Passiv-Infrarot-Technologie (PIR). Der Melder verfügt über zwei unabhängige Ausgangskanäle für die Lichtsteuerung.
Es können zwei externe Niederspannungs-Schließtaster an den Melder angeschlossen werden. S1 betreibt Kanal 1, S2 betreibt Kanal 2.

Der Melder wurde für die Innenanwendung an Decken mit einer Unterputzdose entworfen und verfügt in 2,5 Metern Höhe über einen Erfassungsbereich von 40 Metern im Durchmesser.

Der Melder wird über den KNX-Bus mit Strom versorgt. Die Kommunikation im KNX-Bus folgt dem KNX-Prinzip. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Konfiguration des Melders mittels ETS 4.0 Software und späteren Versionen.

2. KOMMUNIKATIONSOBJEKTE

→ Eingangsobjekte
← Ausgangsobjekte

Objektnummer & -bezeichnung		Funktion des Objekts	Beschreibung
2: Kanal1-Schalter	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 1 AN/AUS	Wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem voreingestellten Lux-Wert liegt, sendet der Ausgang ein AN- (oder AUS-)Telegramm. Bei ausreichender Umgebungslichtstärke und/oder wenn keine Personen anwesend sind, wird nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit ein AUS- (oder AN-)Telegramm gesendet.
4: Kanal1-Prozent	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 1 Absolute Dimmsteuerung	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Ausgang ein voreingestelltes Lichtstärke-Telegramm und wechselt in den Ausschaltverzögerungsmodus. Nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit sendet der Ausgang ein voreingestelltes Standby-Helligkeitstelegramm und wechselt in den Standby-Modus (wenn der 2-Stufen-Modus aktiviert ist). Der Ausgang sendet ein AUS-Telegramm, sobald die Standby-Verzögerungszeit abgelaufen ist.
5: Kanal2-Schalter	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 2 AN/AUS	Wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem voreingestellten Lux-Wert liegt, sendet der Ausgang ein AN- (oder AUS-)Telegramm. Bei ausreichender Umgebungslichtstärke und/oder wenn keine Personen anwesend sind, wird nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit ein AUS- (oder AN-)Telegramm gesendet.
7: Kanal2-Prozent	←	Beleuchtungseinstellungen Kanal 2 Absolute Dimmsteuerung	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Ausgang ein voreingestelltes Lichtstärke-Telegramm und wechselt in den Ausschaltverzögerungsmodus. Nach Ablauf der Ausschaltverzögerungszeit sendet der Ausgang ein voreingestelltes Standby-Helligkeitstelegramm und wechselt in den Standby-Modus (wenn der 2-Stufen-Modus aktiviert ist). Der Ausgang sendet ein AUS-Telegramm, sobald die Standby-Verzögerungszeit abgelaufen ist.
8: s1-Schalter	→	Kanal 1 AN/AUS manuelle Steuerung	Empfang eines AN-/AUS-Telegramms von einem Drucktaster, der mit dem Bus und dem Steuerungskanal 1 verbunden ist.
9: s1-Prozent	→	Kanal 1 DIMMEN manuelle Steuerung	Empfang eines DIMM-Telegramms von einem Drucktaster, der mit dem Bus und dem Steuerungskanal 1 verbunden ist.
10: s2-Schalter	→	Kanal 2 AN/AUS manuelle Steuerung	Empfang eines AN-/AUS-Telegramms von einem Drucktaster, der mit dem Bus und dem Steuerungskanal 2 verbunden ist.
11: s2-Prozent	→	Kanal 2 DIMMEN manuelle Steuerung	Empfang eines DIMM-Telegramms von einem Drucktaster, der mit dem Bus und dem Steuerungskanal 2 verbunden ist.
16: Kanal1_Stufe2_Prozent	←	Stufe 2 von Kanal 1 Standby-Prozentzahl	Wenn die 2-Stufen-Funktion des Ausgangskanals aktiviert ist, schaltet der Melder nach Ablauf der Ausschaltverzögerung in den Standby-Lichtsteuerungsmodus.
17: Kanal2_Stufe2_Prozent	←	Stufe 2 von Kanal 2 Standby-Prozentzahl	Wenn die 2-Stufen-Funktion des Ausgangskanals aktiviert ist, schaltet der Melder nach Ablauf der Ausschaltverzögerung in den Standby-Lichtsteuerungsmodus.

3. PARAMETER

Um den 360° KNX Präsenzmelder mit der KNX ETS-Software zu konfigurieren, sollten Sie den Parameterbildschirm des Präsenzmelders öffnen. Wählen Sie dazu im Geräte-Panel des jeweiligen Projekts den Präsenzmelder aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Parameter.

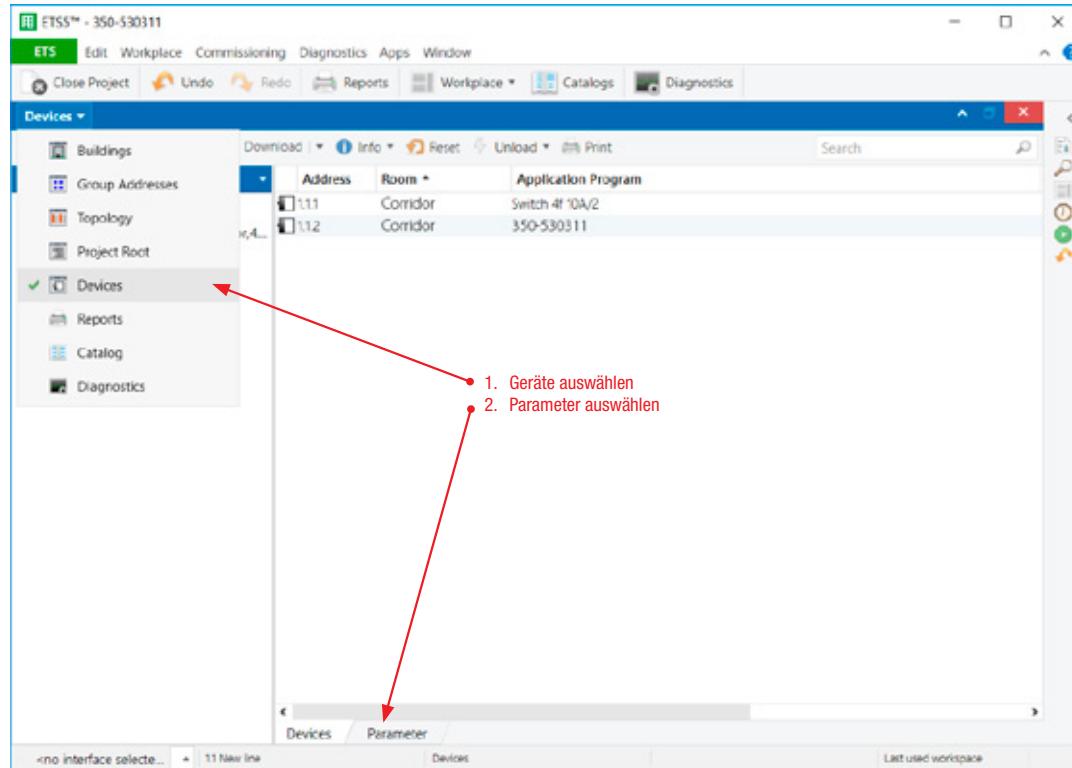


Abbildung 1: Geräte-Panel

3.1. ALLGEMEINES

Der Melder kann als Master- oder Slave-Gerät konfiguriert werden.

3.1.1. MASTER

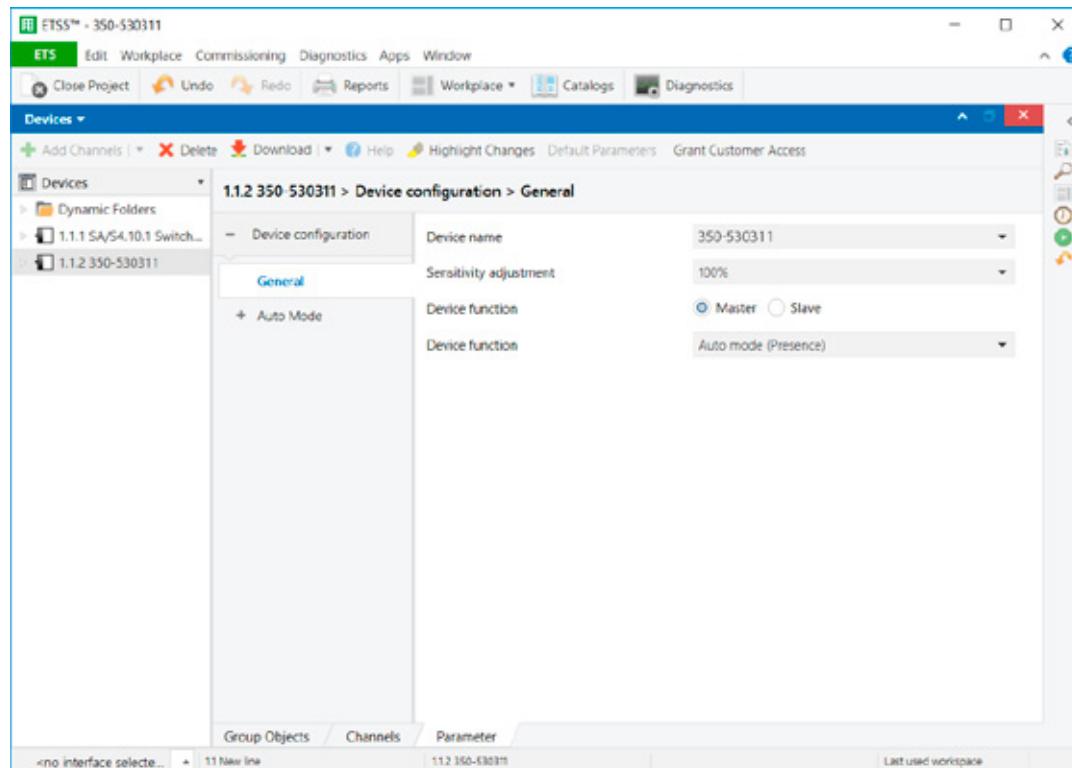


Abbildung 2: Allgemeines Panel – Master

Parameter	Beschreibung	
Gerätebezeichnung	Mit diesem Parameter lässt sich der Gerätename einstellen.	
Empfindlichkeitsregulierung	Mit diesem Parameter lässt sich die Empfindlichkeit des Melders einstellen. Je nach Umgebungsbedingungen kann ein Melder mit maximaler Empfindlichkeit falsche Erkennungen liefern. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: 100 %	
	20 % – 100 %	Nutzen Sie die Drop-down-Liste, um die gewünschte Empfindlichkeit des Melders einzustellen.
Gerätefunktion (1)	Anhand dieses Parameters kann der Melder als Master- oder Slave-Gerät konfiguriert werden. Default-Wert: Master	
	Master	Wenn Master als Gerätetyp eingestellt wurde, sind alle Funktionen und Parameter des Automatikmodus anwendbar. Ein Master-Gerät kann ein Auslösesignal von einem oder mehreren Slave-Meldern empfangen. Dennoch kann der Kanal für den Signalempfang je nach Anforderung ausgewählt werden.
	Slave	Wenn der Gerätetyp auf Slave eingestellt ist, wird er ausschließlich zur Erweiterung des Erfassungsbereichs verwendet. Wenn der Slave-Melder eine Bewegung erkennt, sendet er für die Auswertung gemäß den eingestellten Parametern ein Signal an den Master.
Gerätefunktion (2)	Mit diesem Parameter kann der Melder in den Automatikmodus (Präsenz), Halbautomatikmodus (Absenz) oder Testmodus versetzt werden. Default-Wert: Automatikmodus (Präsenz)	
	Automatikmodus (Präsenz)	Im Automatikmodus agiert der Melder als Präsenzmelder. Die Last schaltet sich automatisch an, wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem Einstellwert der Lichtstärke liegt. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, wird die Last automatisch ausgeschaltet.
	Halbautomatikmodus (Absenz)	Im Halbautomatikmodus agiert der Melder als Absenzmelder. Das manuelle Anschalten der Last kann nur durch Betätigen des angeschlossenen externen Drucktasters erfolgen. Die Last bleibt angeschaltet, solange eine Bewegung erkannt wird. Wenn der Melder keine Bewegung erkennt und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, schaltet sie die Last ab.
	Testmodus	Im Testmodus können die Einstellungen der Bewegungssensoren getestet werden. Im Testmodus schaltet sich die Last für 3 Sekunden an, wenn eine Bewegung erkannt wird.

3.1.2. SLAVE

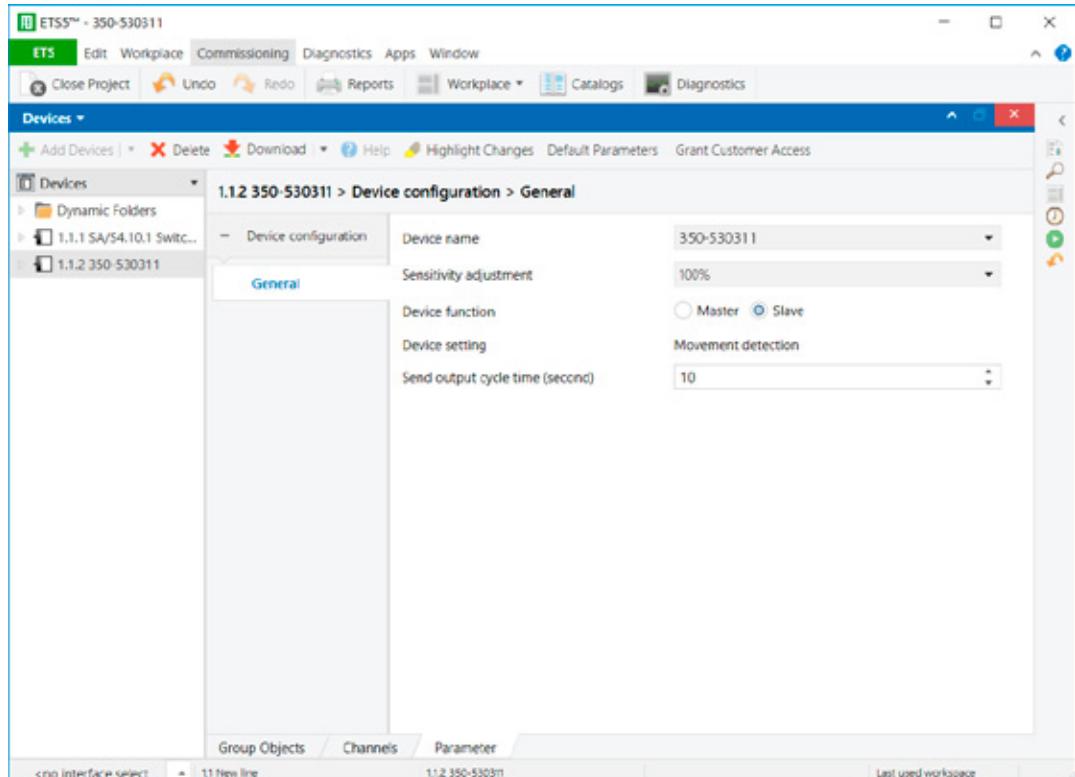


Abbildung 3: Allgemeines Panel – Slave

Parameter	Beschreibung	
Gerätebezeichnung	Mit diesem Parameter lässt sich der Gerätename einstellen.	
Empfindlichkeitsregulierung	Mit diesem Parameter lässt sich die Empfindlichkeit des Melders einstellen. Je nach Umgebungsbedingungen kann ein Melder mit maximaler Empfindlichkeit falsche Erkennungen liefern. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: 100 %	
	20 % – 100 %	Nutzen Sie die Drop-down-Liste, um die gewünschte Empfindlichkeit des Melders einzustellen.
Gerätefunktion (1)	Anhand dieses Parameters kann der Melder als Master- oder Slave-Gerät konfiguriert werden. Default-Wert: Master	
	Master	Wenn Master als Gerätetyp eingestellt wurde, sind alle Funktionen und Parameter des Automatikmodus anwendbar. Ein Master-Gerät kann ein Auslösesignal von einem oder mehreren Slave-Meldern empfangen. Dennoch kann der Kanal für den Signalempfang je nach Anforderung ausgewählt werden.
	Slave	Wenn der Gerätetyp auf Slave eingestellt ist, wird er ausschließlich zur Erweiterung des Erfassungsbereichs verwendet. Wenn der Slave-Melder eine Bewegung erkennt, sendet er für die Auswertung gemäß den eingestellten Parametern ein Signal an den Master.
Geräteeinstellung	Siehe Beschreibung bei Slave. Default-Wert: Bewegungserfassung	
	Bewegungserkennung	Im Slave-Modus wird der Melder zur Erweiterung des Erfassungsbereichs verwendet. Wenn er eine Bewegung erkennt, sendet er ein Signal an den Master.
Sendezykluszeit des Ausgangs (Sekunde)	Die Ausgangszykluszeit bestimmt, wie oft der Slave-Melder ein Signal an den Master sendet. Default-Wert: 10	
	1 – 100	Die Ausgangszykluszeit kann zwischen einer und 100 Sekunden eingestellt werden.

3.2. AUTOMATIKMODUS

Wenn der Master-Melder auf den Automatikmodus (Präsenz) eingestellt ist, können 4 Elemente konfiguriert werden:

- Kanal 1
- Kanal 2
- Drucktaster S1
- Drucktaster S2

3.2.1. KANAL 1 – KANAL 2

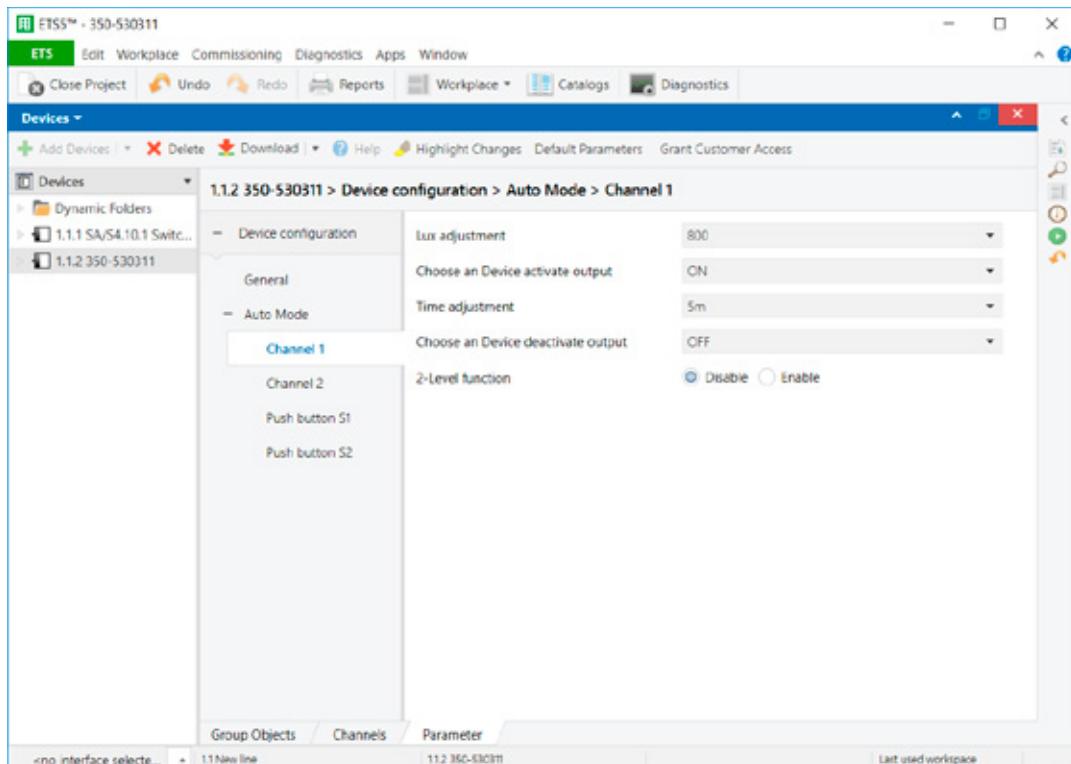


Abbildung 4: Automatikmodus – Kanal 1

Parameter	Beschreibung	
Luxwert-Anpassung	Im Automatikmodus schaltet sich die Last automatisch an, wenn eine Bewegung erkannt wird und die Umgebungslichtstärke unter dem Lux-Anpassungswert liegt. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, wird die Last automatisch ausgeschaltet. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: 800	
	10 – Unendlich	
Wählen Sie einen Ausgang für die Geräteaktivierung	Mit diesem Parameter können Sie das Ausgangssignal für die Geräteaktivierung konfigurieren. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: AN	
	AN	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang ein AN-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
	AUS	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang ein AUS-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
	Helligkeitseinstellung	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang einen konfigurierbaren Dimmwert (Helligkeitseinstellung) zwischen 10 % und 100 % an einen Universal-Dimmaktor. Default-Wert: 100 %
Zeiteinstellung	Dieser Parameter dient der Einstellung der Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung). Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: 5 Min.	
	30 Sek. – 60 Min.	Bei der Einstellung kann eine Zeit zwischen 30 Sekunden und 60 Minuten eingestellt werden.
Wählen Sie einen Ausgang für die Gerätedeaktivierung	Mit diesem Parameter können Sie das Ausgangssignal für die Gerätedeaktivierung konfigurieren. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: AUS	
	AN	Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang ein AN-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
	AUS	Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang ein AUS-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
	Helligkeit	Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang einen konfigurierbaren Dimmwert
	Einstellung	(Helligkeitseinstellung) zwischen 10 % und 100 % zu einem Universal-Dimmaktor. Default-Wert: 10 %
2-Stufen-Funktion	Wenn die 2-Stufen-Funktion des Ausgangskanals aktiviert ist, schaltet der Melder nach Ablauf der Ausschaltverzögerung in den Standby-Lichtsteuerungsmodus. Default: Deaktivieren	
	Aktivieren	Die 2-Stufen-Funktion des Ausgangskanals ist aktiviert. (Siehe Screenshot unten.)
	Deaktivieren	Die 2-Stufen-Funktion des Ausgangskanals ist deaktiviert.

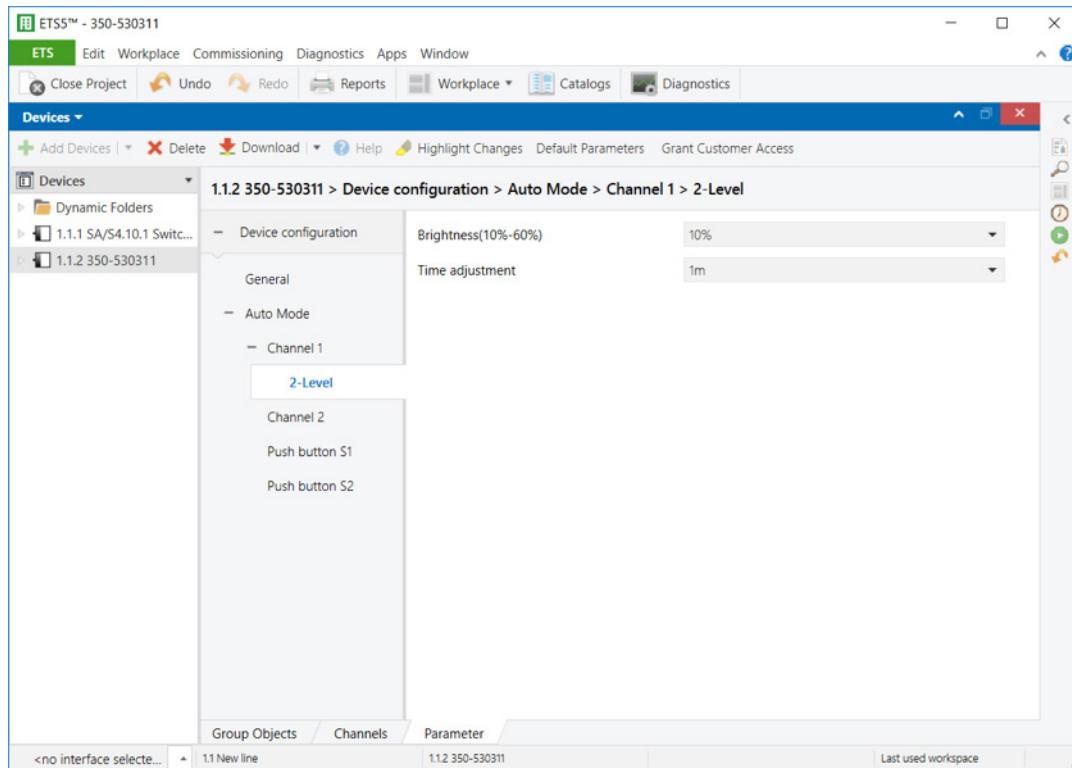


Abbildung 5: Automatikmodus – Kanal 1 – 2-Stufen

Parameter	Beschreibung	
Helligkeit (10 % – 60 %)	Mit diesem Parameter wird die Standby-Prozentzahl (Helligkeit) eingestellt. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: 10 %	
	10 % – 60 %	Die Helligkeit kann zwischen 10 % und 60 % eingestellt werden.
Zeiteinstellung	Dieser Parameter dient der Einstellung der Standby-Zeit (Zeiteinstellung). Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: 1 Min.	
	1 Min. – 60 Min.	Bei der Einstellung kann eine Zeit zwischen einer Minute und 60 Minuten eingestellt werden.

3.2.2. DRUCKTASTER S1 – DRUCKTASTER S2

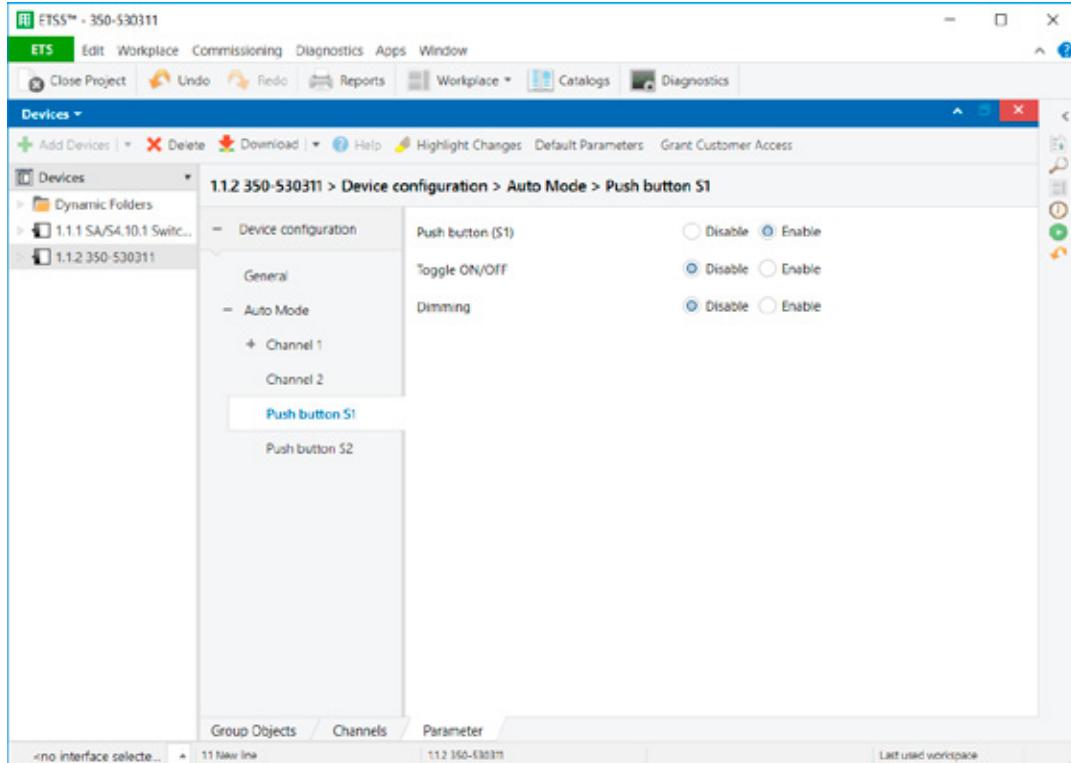


Abbildung 6: Automatikmodus – Drucktaster S1

Parameter	Beschreibung	
DRUCKTASTER (S1)	Wenn der Drucktaster (S1) aktiviert ist, können der Schaltausgang oder der Universal-Dimmaktor mittels eines Drucktasters gesteuert werden. Default: Deaktivieren	
	Aktivieren	Der Schaltausgang oder der Universal-Dimmaktor können mittels eines Drucktasters gesteuert werden.
	Deaktivieren	Der Schaltausgang oder der Universal-Dimmaktor können nicht mittels eines Drucktasters gesteuert werden.
Toggle AN/AUS	Wenn Toggle AN/AUS aktiviert ist, können der Schaltausgang oder der Universal-Dimmaktor mittels eines Drucktasters AN- und AUSgeschaltet werden. Drücken Sie den Taster einmal kurz, um die Last ANzuschalten, und erneut kurz, um sie wieder AUSzuschalten. Default: Deaktivieren	
	Aktivieren	Der Schaltausgang oder der Universal-Dimmaktor können mittels eines Drucktasters AN- und AUSgeschaltet werden.
	Deaktivieren	Der Schaltausgang oder der Universal-Dimmaktor können nicht mittels eines Drucktasters AN- und AUSgeschaltet werden.
Dimmen	Wenn Dimmen aktiviert ist, kann der Universal-Dimmaktor mittels eines Drucktasters herauf- oder herabgedimmt werden. Drücken Sie lange auf den Taster Inge, um die Last auf 100 % herauf- und dann auf 0 % herabzudimmen usw. Drücken Sie den Taster erneut lange, um die Last auf 0 % herab- und dann bis auf 100 % heraufzudimmen usw. Default: Deaktivieren	
	Aktivieren	Der Universal-Dimmaktor kann mittels eines Drucktasters herauf- oder herabgedimmt werden.
	Deaktivieren	Der Universal-Dimmaktor kann nicht mittels eines Drucktasters herauf- oder herabgedimmt werden.

3.3. HALBAUTOMATIKMODUS

Wenn der Master-Melder auf den Halbautomatikmodus (Absenz) eingestellt ist, können zwei Elemente konfiguriert werden:

- Kanal 1
- Kanal 2

3.3.1. KANAL 1 – KANAL 2

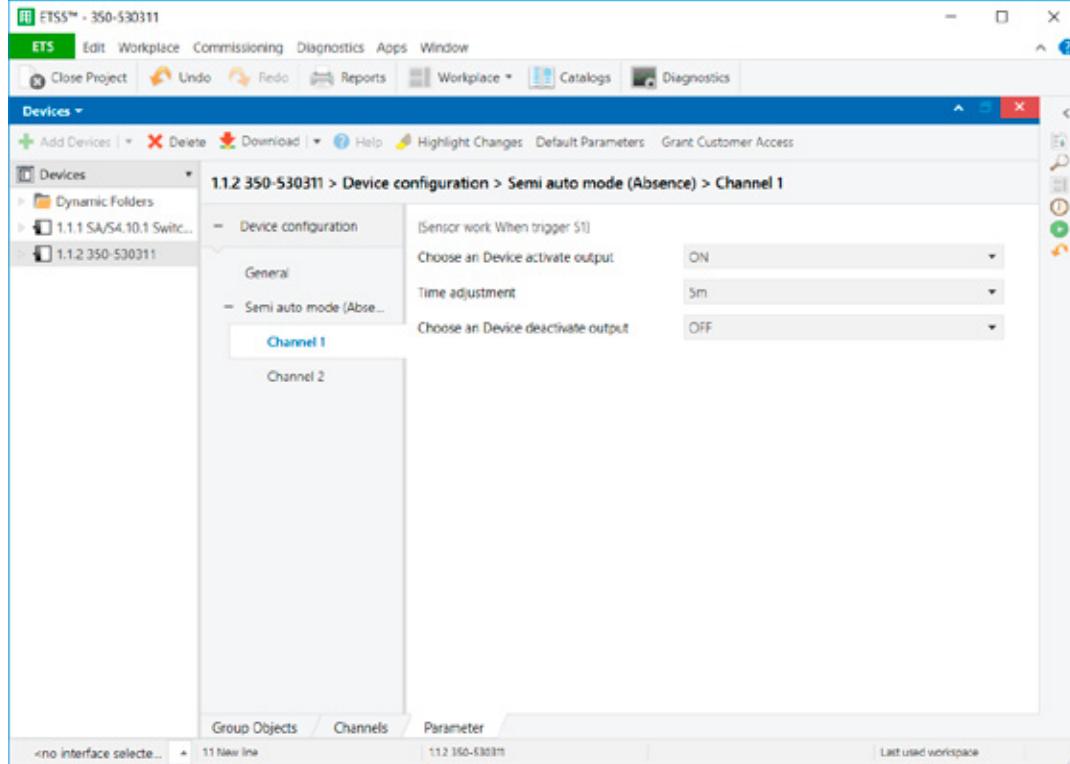


Abbildung 7: Halbautomatikmodus – Kanal 1

Parameter	Beschreibung	
Wählen Sie einen Ausgang für die Geräteaktivierung	Mit diesem Parameter können Sie das Ausgangssignal für die Geräteaktivierung konfigurieren. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: AN	
AN		Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang ein AN-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
AUS		Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang ein AUS-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
Helligkeitseinstellung		Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang einen konfigurierbaren Dimmwert (Helligkeitseinstellung) zwischen 10 % und 100 % an einen Universal-Dimmaktor. Default-Wert: 100 %
Zeiteinstellung	Dieser Parameter dient der Einstellung der Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung). Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: 5 Min.	
30 Sek. – 60 Min.	Bei der Einstellung kann eine Zeit zwischen 30 Sekunden und 60 Minuten eingestellt werden.	
Wählen Sie einen Ausgang für die Gerätedeaktivierung	Mit diesem Parameter können Sie das Ausgangssignal für die Gerätedeaktivierung konfigurieren. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: AUS	
AN		Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang ein AN-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
AUS		Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang ein AUS-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
Helligkeitseinstellung		Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang einen konfigurierbaren Dimmwert (Helligkeitseinstellung) zwischen 10 % und 100 % an einen Universal-Dimmaktor. Default-Wert: 10 %

3.4. TESTMODUS

Wenn der Master-Melder auf den Testmodus eingestellt ist, können zwei Elemente konfiguriert werden:

- Kanal 1
- Kanal 2

3.4.1. KANAL 1 – KANAL 2

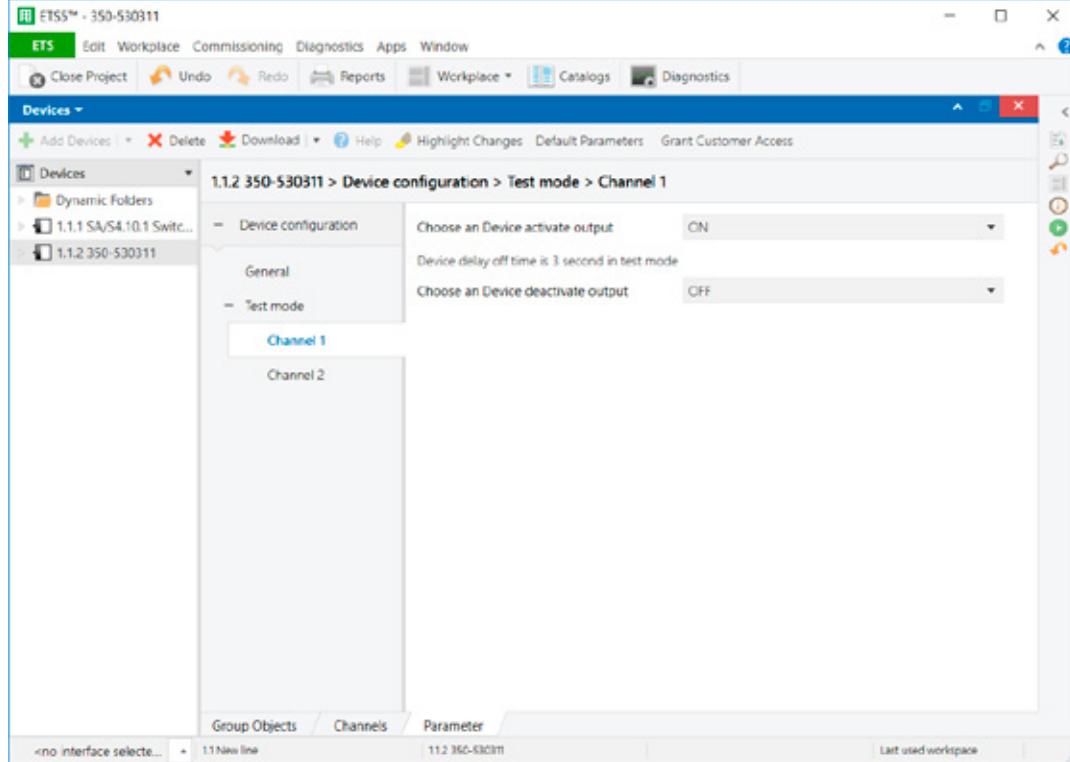


Abbildung 8: Testmodus – Kanal 1

Parameter	Beschreibung	
Wählen Sie einen Ausgang für die Geräteaktivierung	Mit diesem Parameter können Sie das Ausgangssignal für die Geräteaktivierung konfigurieren. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: AN	
	AN	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang ein AN-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
	AUS	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang ein AUS-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
	Szeneneinstellung	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang einen Szenenwert zwischen 0 und 63. Default-Wert: 1
	Helligkeitseinstellung	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang einen konfigurierbaren Dimmwert (Helligkeitseinstellung) zwischen 10 % und 100 % an einen Universal-Dimmaktor. Default-Wert: 100 %
Wählen Sie einen Ausgang für die Gerätedeaktivierung	Mit diesem Parameter können Sie das Ausgangssignal für die Gerätedeaktivierung konfigurieren. Sie können einen Wert aus der Drop-down-Liste auswählen. Default-Wert: AUS	
	AN	Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang ein AN-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
	AUS	Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang ein AUS-Signal an einen Schaltausgang oder an einen Universal-Dimmaktor.
	Szeneneinstellung	Wenn eine Bewegung erkannt wird, sendet der Geräteausgang einen Szenenwert zwischen 0 und 63. Default-Wert: 1
	Helligkeitseinstellung	Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die Ausschaltverzögerung abgelaufen ist, sendet der Geräteausgang einen konfigurierbaren Dimmwert (Helligkeitseinstellung) zwischen 10 % und 100 % an einen Universal-Dimmaktor. Default-Wert: 10 %